

Heiligabend 2025

Jahreslosung 2026:

Gott spricht:

Siehe, ich mache alles neu.

Offenbarung 21,5

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest! Gottes Segen begleite Sie im neuen Jahr!

1. Fröhliche Weihnacht überall

Refrain:

Fröhliche Weihnacht überall,
tönt durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum.

Fröhliche Weihnacht überall,
tönt durch die Lüfte froher Schall.

1. Darum stimmt alle ein
in den Jubelton;
denn es kommt das Licht der Welt
von des Vaters Thron.

Fröhliche Weihnacht überall,
tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum.

Fröhliche Weihnacht überall,
tönet durch die Lüfte froher Schall.

2. Licht auf jedem dunklen Pfad,
unser Licht bist du;
denn du führst, die dir vertrau'n,
ein zur selgen Ruh'.

Fröhliche Weihnacht überall,
tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum.

Fröhliche Weihnacht überall,
tönet durch die Lüfte froher Schall.

3. Was wir andern durften tun,
sei getan für dich,
dass ein jeder rühmen kann:
Christus kam für mich!

Fröhliche Weihnacht überall,
tönet durch die Lüfte froher Schall.

Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum.
Fröhliche Weihnacht überall,
tönet durch die Lüfte froher Schall.

T.: Heinrich A. Hoffmann v. Fallersleben 1874
M.: Aus England, 19. Jh.

2. Nun singet und seid froh

1. Nun singet und seid froh,
jauchzt alle und sagt so:
Unser Herzens Wonne
liegt in der Krippe bloß
und leuchtet als die Sonne
In seiner Mutter Schoß.
|: Du bist A und O. :|

2. Sohn Gottes in der Höh,
nach dir ist mir so weh!
Tröst mir mein Gemüte,
O Kindlein zart und rein,
durch alle deine Güte.
O liebstes Jesulein!
|: Zeuch mich hin nach dir! :|

3. Groß ist des Vaters Huld:
Der Sohn tilgt uns unsere Schuld;
wir warn all verdorben.
Durch Sünd und Eitelkeit
so hat er uns erworben
die Ewig Himmelsfreud.
|: Eia, wär'n wir da! :|

4. Wo ist der Freuden Ort? -,
nirgends mehr denn dort,
da die Engel singen - ,
mit den Heiligen all - ,
und die Psalmen klingen,
Im hohen Himmelssaal
|: Eia, wär'n wir da! :|

Text: Hannover 1646 Melodie: 14. Jh., Wittenberg

3. Welchen Jubel, welche Freude

1. Welchen Jubel, welche Freude,
bringt die schöne Weihnachtszeit,
fröhlich sieht man all die Leute,
in der ganzen Christenheit.

Refrain:

„Ehr sei Gott“ so lasst erschallen
und Fried' auf Erd',
den Menschen wohlgefallen.
Euch ist ja der Heiland geboren,
der Herr in der Davidstadt.

2. Wieder strahlt im Glanz der Kerzen,
funkelnd uns der Weihnachtsbaum,
und es fassen uns're Herzen,
all die Herrlichkeiten kaum.

„Ehr sei Gott“ so lasst erschallen
und Fried' auf Erd',
den Menschen wohlgefallen.
Euch ist ja der Heiland geboren,
der Herr in der Davidstadt.

3. Doch nur kurz sind solche Freuden,
bald erlischt der Kerzen Licht,
Jesus kann allein bereiten,
Freuden die vergehen nicht.

„Ehr sei Gott“ so lasst erschallen
und Fried' auf Erd',
den Menschen wohlgefallen.
Euch ist ja der Heiland geboren,
der Herr in der Davidstadt.

Text: Ernst Gebhardt (1832-1899)
Melodie: Robert S. Lowry (1864)

4. Herbei, o ihr Gläub'gen

1. Herbei, o ihr Gläubigen,
fröhlich triumphierend,
o kommet, o kommet nach Bethlehem!
Sehet das Kindlein,
uns zum Heil geboren!
O lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König!

2. Du König der Ehren,
Herrscher der Heerscharen,
verschmähst nicht zu ruhn
in Marien Schoß,
Gott, wahrer Gott von Ewigkeit geboren.
O lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König!

3. Kommt, singet dem Herren,
singt, ihr Engelchöre!

Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen:
"Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!"

O lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König!

T.: Friedrich Heinrich Ranke (1823) 1826

M.: John Reading(?)(vor 1681) 1782

5. Ihr Kinderlein kommet

1. Ihr Kinderlein, kommet,
o kommet doch all,
zur Krippe her kommet
in Bethlehems Stall
und sehet, was in dieser
hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel
für Freude uns macht.

2. O seht in der Krippe
im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichteins
hell glänzendem Strahl
in reinlichen Windeln
das himmlische Kind,
viel schöner und holder,

als Engel es sind.

3. Da liegt es, das Kindlein,
auf Heu und auf Stroh,
Maria und Joseph
betrachten es froh;
die redlichen Hirten
knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd
der Engelein Chor.

4. O beugt wie die Hirten
anbetend die Knie,
erhebet die Hände
und danket wie sie;
stimmt freudig, ihr Kinder,
- wer wollt sich nicht freun? -
stimmt freudig zum Jubel
der Engel mit ein!

*Text: Christoph von Schmid (1798) 1811;
Melodie: Johann A. Peter Schulz 1794;
geistlich Gütersloh 1832*

6. Hört, der Engel helle Lieder

1. Hört, der Engel helle Lieder
klingen das weite Feld entlang,
und die Berge hallen wider
von des Himmels Lobgesang:
Gloria in excelsis Deo.

Gloria in excelsis Deo.

2. Hirten, warum wird gesungen?
Sagt mir doch eures Jubels Grund!
Welch ein Sieg ward denn errungen,
den uns die Chöre machen kund?

Gloria in excelsis Deo.

Gloria in excelsis Deo.

3. Sie verkünden uns mit Schalle,
dass der Erlöser nun erschien,
dankbar singen sie heut alle
an diesem Fest und grüßen ihn.

Gloria in excelsis Deo.

Gloria in excelsis Deo.

*Text: Otto Abel 1954 nach dem französischen "LES
ANGES DANS NOS CAMPAGNES" 18. Jh.; Melodie:
Frankreich 18.*

7. Mit den Hirten will ich gehen

1. Mit den Hirten will ich gehen,
meinen Heiland zu besehen,
meinen lieben, heiligen Christ,
der für mich geboren ist.
2. Mit den Engeln will ich singen,
Gott zur Ehre soll es klingen
von dem Frieden, den er gibt
jedem Herzen, das ihn liebt.
3. Mit den Weisen will ich geben,
was ich höchstes hab im Leben,
geb zu seligem Gewinn
ihm das Leben selber hin.
4. Mit dir selber, mein Befreier,
will ich halten Weihnachtsfeier;
komm, ach komm ins Herz hinein,
lass es deine Krippe sein!

Text: Emil Quandt 1880; Melodie: August Rische 1885

8. Ich steh an deiner Krippen hier

1. Ich steh an deiner Krippe hier,
O Jesu du mein Leben;
Ich komme, bring und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
und lass dir's wohlgefallen.

2. Da ich noch nicht geboren war,
Da bist du mir geboren
und hast mich dir zu eigen gar,
eh ich dich kannt, erkoren.
Eh ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden.

3. Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen !

9. O du fröhliche

1. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

2. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere / jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

*Text: Str. 1 Johannes Daniel Falk (1816) 1819; Str. 2-3
Heinrich Holzschuher 1829*

Melodie: Sizilien vor 1788, Johann Gottfried Herder

10. Stille Nacht, heilige Nacht

1. Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh.

2. Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter, ist da,
Christ, der Retter, ist da!

3. Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.

Text: Joseph Mohr (1818) 1838

Melodie: Franz Xaver Gruber (1818) 1838

Herzliche Einladung
zum Weihnachts-Gottesdienst
2. Weihnachtsfeiertag
um 10:30 Uhr
im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Kehrwieder 6 in Bargteheide.



Posaunenchor der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Stormarn e.V.